



Aussicht auf Dietfurt
Bildrechte: StBA Ansbach

Bundesstraße 2 Ortsumgehung Dietfurt

LK Weißenburg-Gunzenhausen
Regierungsbezirk Mittelfranken
Ein Projekt des
Staatlichen Bauamts Ansbach

Dietfurt bei Treuchtlingen liegt zwischen den Höhenzügen der Fränkischen Alb im Naturpark Altmühltal. Der Altmühlradweg, einer der beliebtesten Radwanderwege Europas, durchquert Dietfurt.

Durch Dietfurt führt die B 2, eine der ältesten und längsten Bundesstraßen Deutschlands. Bereits die Römer nutzten die heutige Trasse als Verkehrsweg. Als Verbindungsachse von Augsburg nach Nürnberg kommt der B 2 eine hohe Bedeutung für die Erschließung und wirtschaftliche Entwicklung der Region zu. Der Ausbau der B 2 zur Verbesserung von deren Leistungsfähigkeit wird schon seit Jahren vorangetrieben. Zwischen Donauwörth und Roth sind Dietfurt, Dettenheim und Wernsbach die letzten verbliebenen Ortsdurchfahrten, wobei die Ortsumgehungen von Dettenheim und Wernsbach bereits in Bau sind. Nun ist eine Ortsumgehung Dietfurt im Bundesverkehrswegeplan 2030 als vordringlicher Bedarf eingestuft.

Bauherr	Bundesrepublik Deutschland
Projektleitung	Staatliches Bauamt Ansbach
Finanzierung	Bundesrepublik Deutschland
Gesamtlänge der Ortsdurchfahrt	~ 850 m
Planungsstand	Voruntersuchung 2017-2018

Aktuelle Defizite der Ortsdurchfahrt Dietfurt

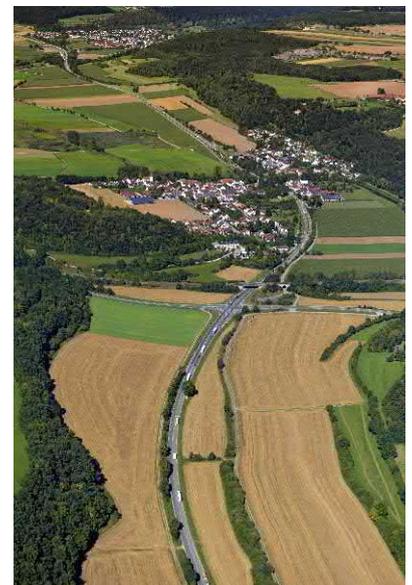
- Mit über 12.000 Kfz/Tag ist die Ortsdurchfahrt Dietfurt stark belastet und der Verkehr wird in Zukunft noch zunehmen.
- Der Verkehr in Dietfurt ist zu 95% Durchgangsverkehr,
- Einheimische und Gäste leiden unter Lärm u. Luftschadstoffen.
- Die B 2 hat eine Trennwirkung auf Dietfurt. Die dörflichen und touristischen Entwicklungsmöglichkeiten des Ortsteils sind eingeschränkt.
- Es bestehen Mängel bei der Sicherheit. Bei Hochwasser müssen Fußgänger und Radfahrer die Fahrbahn der B 2 überqueren. An der Kreuzung Richtung Treuchtlingen und Pappenheim südlich von Dietfurt passieren viele Unfälle.
- Die Ortsdurchfahrt Dietfurt ist ein Nadelöhr auf der B 2. Das Schließen dieses Nadelöhrs ist notwendig, damit die ländlich geprägte Region nicht abgehängt wird von der wirtschaftlichen Entwicklung.

Ziele des Planungsprozesses

- Durchführung des Planungsprozesses mit umfassender Information und Konsultation der Öffentlichkeit.
- Variantenfindung gemeinsam mit Vertreter/-innen der Bevölkerung vor Ort und Vertreter/-innen von Fachbehörden.
- Bestmögliche Minimierung des zeitlichen Aufwands.

Ziele einer Ortsumgehung Dietfurt

- Erhöhung der Leistungsfähigkeit der B 2 und damit Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Umbau der Kreuzung südlich von Dietfurt und Verkehrsberuhigung in Dietfurt.
- Erhöhung der Lebensqualität durch Entlastung der Ortsdurchfahrt vom Durchgangsverkehr.
- Entlastung der Einheimischen und Gäste von Lärm und Feinstaub.
- Schaffung neuer touristischer und dörflicher Entwicklungsmöglichkeiten.
- Bestmöglicher Schutz des hochsensiblen Naturraums rund um Dietfurt.
- Bestmögliche Bewahrung des Landschaftsbilds für die Erholung.



Blick von Süden auf Dietfurt und die B2
Bildrechte: StBA Ansbach